



12. August 2026

Ihr Ansprechpartner Johanna Spirk
Telefon +49 8638 959-248
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail presse@waldkraiburg.de

100 Tage im Amt: Erste Weichen für Waldkraiburg gestellt

Bürgermeister zieht Bilanz: Mehr Transparenz, direkter Bürgerdialog, eine lebendige Innenstadt und klare Zukunftsplanung im Mittelpunkt

Als CSU-Bürgermeisterkandidat habe ich mir gemeinsam mit meinem Team konkrete Ziele und Themen für die ersten 100 Tage meiner Amtszeit gesetzt. Dabei ging es darum, wichtige Zukunftsthemen unserer Stadt unmittelbar anzupacken, neue Impulse zu setzen und dort, wo es möglich ist, schnell erste Verbesserungen auf den Weg zu bringen.

Nach meinen ersten 100 Tagen im Amt ist nun der richtige Zeitpunkt, Bilanz zu ziehen: Was wurde bereits umgesetzt? Was wurde angestoßen? Und bei welchen Themen wurden die notwendigen Grundlagen für die nächsten Schritte geschaffen?

Das sind die Ergebnisse der ersten 100 Tage:

Mehr Transparenz und direkter Bürgerdialog

Ein zentrales Ziel der ersten Monate war es, Verwaltung und Kommunalpolitik transparenter und den Austausch mit den Bürgern einfacher zu gestalten. Ein wichtiger Baustein dafür wird die vollständig erneuerte Internetseite der Stadt sein, deren Freischaltung voraussichtlich im Herbst erfolgt.

Auf der neuen Homepage wird unter anderem das angekündigte Transparenz-Dashboard eingerichtet. Dort sollen wichtige städtische Projekte mit ihrem aktuellen Bearbeitungsstand sowie – soweit möglich – mit Zeitplänen, Kosten und weiteren relevanten Informationen dargestellt werden. Zusätzlich entsteht eine digitale Feedbackmöglichkeit, über die Bürger Anregungen, Lob, Kritik und Ideen direkt an die Stadt herantragen können.

Auch die Information über laufende Themen wird ausgebaut. Neben meiner regelmäßigen Kommunikation über die sozialen Medien und den wöchentlichen Berichten zu Terminen und Schwerpunkten erhält die Stadtinfo eine neue Rubrik zu wichtigen Projekten, Entscheidungen und Entwicklungen. Die Informationskästen in den Ortsteilen werden ebenfalls wieder regelmäßig mit aktuellen Informationen bestückt.

Parallel dazu wurde der persönliche Dialog intensiviert. Erste Stadtteilgespräche haben bereits stattgefunden und stießen auf große Beteiligung. Das Format soll deshalb dauerhaft in allen Stadtteilen fortgeführt werden.



„Der direkte Austausch vor Ort ist durch nichts zu ersetzen. Wir wollen wissen, was die Menschen beschäftigt, wo Probleme bestehen und welche Ideen sie für ihre Stadt haben. Dieser Dialog soll eine feste Grundlage unserer Arbeit sein.“

Wohnraum schaffen und Stadtentwicklung mit Augenmaß voranbringen

Das Stadtentwicklungskonzept ISEK bleibt das zentrale Leitbild für die weitere Entwicklung Waldkraiburgs. Gleichzeitig muss es an neue Rahmenbedingungen, beispielsweise bei Wärmeplanung, Klimaanpassung und Hitzeschutz, angepasst und weiterentwickelt werden.

Um Bauvorhaben künftig schneller und effizienter umsetzen zu können, initiiert der Referent für Umwelt und Stadtentwicklung einen Arbeitskreis zum Thema „Bauturbo“. Auch der Stadtrat wird sich mit den neuen Möglichkeiten befassen.

Ziel bleibt ein gesteuertes und behutsames Wachstum. Neue Wohnmöglichkeiten und schnellere Verfahren müssen mit der Leistungsfähigkeit von Straßen, Schulen, Kindertagesstätten und der übrigen städtischen Infrastruktur in Einklang gebracht werden.

Wirtschaft und Arbeitsplätze stärken

Einen hohen Stellenwert hatten in den ersten 100 Tagen auch die Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts. Dazu fanden zahlreiche Gespräche mit örtlichen Industrieunternehmen, Handwerksbetrieben und der Aktionsgemeinschaft statt.

Weitere Unternehmensgespräche sind bereits vereinbart oder befinden sich in Planung. Der regelmäßige Austausch zwischen Stadt und Wirtschaft soll dauerhaft etabliert werden, um Herausforderungen frühzeitig zu erkennen, Entwicklungsmöglichkeiten zu identifizieren und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

„Unsere Unternehmen brauchen eine Stadtverwaltung, die zuhört, erreichbar ist und verlässlich handelt. Wir wollen gute Rahmenbedingungen schaffen, bestehende Arbeits- und Ausbildungsplätze sichern und gleichzeitig neue wirtschaftliche Perspektiven für Waldkraiburg eröffnen.“

Neue Impulse für Innenstadt und Stadtleben

Auch bei der Belebung der Innenstadt wurden erste konkrete Weichen gestellt. Gespräche mit Aktionsgemeinschaft, Gastronomie, Vereinen und weiteren Akteuren bilden die Grundlage für neue Veranstaltungen und gemeinsame Projekte.

Für 2027 ist eine Neuauflage von „Sommer zieht durch die Stadt“ auf dem Stadtplatz mit einem erweiterten Konzept und noch mehr Beteiligung der Vereine vorgesehen. Auch der Christkindlmarkt soll auf den Stadtplatz zurückkehren und mit neuen Ideen und einem attraktiven Konzept weiterentwickelt werden.

Bereits umgesetzt wurde eine Verbesserung für die Außengastronomie: Auf meinen Antrag beschloss



der Stadtrat, die Sperrstunde für die Außengastronomie in der Innenstadt bis Ende September auf 23 Uhr festzulegen.

Mit „Waldkraiburg bleibt fit“ wurde zudem gemeinsam mit der Verwaltung, Vereinen, Institutionen und einem Sponsor ein neues kostenloses Sportangebot im Stadtpark geschaffen. Jeden Donnerstag können Bürger dort gemeinsam aktiv werden.

Auch die Leerstände in der Innenstadt wurden erfasst und erste Gespräche mit Eigentümern geführt. Parallel laufen Gespräche über Möglichkeiten, Start-ups und neue Geschäftsideen nach Waldkraiburg zu holen.

Sauberer, gepflegter und sicherer

Zahlreiche sichtbare Maßnahmen betreffen Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet. Gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsamt Mühldorf wird derzeit ein digitaler Mängelmelder entwickelt. Künftig sollen Bürger damit beispielsweise Müllablagerungen, defekte Beleuchtung oder Vandalismus unkompliziert melden können.

Parallel werden die öffentlichen Mülleimer erfasst, zusätzliche Behälter beschafft und bestehende Mülleimer besser sichtbar gemacht. Parkbänke werden gereinigt und gestrichen, öffentliche Plätze intensiver gepflegt und wilde Müllablagerungen konsequent beseitigt.

Eine wichtige Rolle spielt dabei auch das Ehrenamt. Bürger engagieren sich bei der Pflege von Parkbänken und der Gestaltung von Bushaltestellen. Weitere Freiwillige sind ausdrücklich willkommen. Ab September sind zudem Aktionstage zum Thema Müll in Kindergärten sowie weitere Müllsammelaktionen vorgesehen. Seit Juli können Hundebesitzer außerdem kostenlos Hundekotbeutel im Rathaus erhalten.

Auch beim Thema Sicherheit wurden Maßnahmen umgesetzt. Am Bahnhof wurde eine Videoüberwachung installiert, weitere mögliche Standorte werden geprüft.

Kinderbetreuung mit Weitblick – Jugend stärker beteiligen

Intensive Gespräche mit Schulleitungen, Trägern und Leitungen der Kindertageseinrichtungen sowie eine umfassende Erfassung der Betreuungsplätze, Kapazitäten und Bedarfe bilden die Grundlage für ein nachhaltiges Kinderbetreuungskonzept.

Ziel ist es, künftige Bedarfe frühzeitig zu erkennen, ausreichend Betreuungsmöglichkeiten vorzuhalten und Familien langfristig Planungssicherheit zu geben.

Gleichzeitig wird die Beteiligung junger Menschen ausgebaut. Gemeinsam mit dem neu gewählten Jugendparlament soll ein Jugendforum entstehen. Das Jugendparlament erarbeitet hierzu gemeinsam mit Stadtverwaltung und Jugendreferent ein Konzept, damit Jugendliche ihre Wünsche und Ideen stärker in die Stadtentwicklung einbringen können.



Infrastruktur und Mobilität pragmatisch verbessern

Auf Grundlage des Verkehrsentwicklungsplans werden Maßnahmen zur Verbesserung von Infrastruktur und Verkehrssicherheit schrittweise bearbeitet. Dazu gehören die Prüfung bekannter Gefahrenstellen, die Weiterentwicklung des Rad- und Fußwegenetzes und insbesondere Maßnahmen für mehr Sicherheit von Schülern.

Ein aktueller Schwerpunkt liegt auf der Prüfung und Ausweisung von Lkw-Parkverboten. Auch die Planungen zur Ortsumfahrung Pürten werden weiterhin konstruktiv begleitet.

Klima, Energie und „Stadt im Grünen“

Auch beim Klimaschutz und der Begrünung Waldkraiburgs laufen konkrete Projekte. Die Errichtung öffentlicher Trinkwasserbrunnen wird geprüft. Für einen Standort konnte bereits ein Sponsor für den erforderlichen Eigenanteil zur Förderung gewonnen werden, für einen weiteren wird noch Unterstützung gesucht.

Die Ausbaupläne zur Geothermie werden durch die Stadtwerke kommuniziert. Gleichzeitig sollen jährlich weitere Obstbäume und andere Bäume im Stadtgebiet gepflanzt werden. Dafür werden auch private Gärten und Grundstücke gesucht. Bürger können sich bei Interesse an die Stadtverwaltung wenden.

Haushalt und Investitionen: Sorgfalt vor Schnelligkeit

Besonders umfangreich gestaltet sich die angekündigte Aufarbeitung der finanziellen Situation der Stadt. Der Kassensturz sowie die Bewertung laufender Projekte und Investitionen sind in vollem Gange. Daraus entsteht ein Gesamtplan, der Projekte, finanzielle Verpflichtungen und Entwicklungsziele der kommenden Jahre zusammenführt.

Ursprünglich sollte dieser bereits innerhalb der ersten 100 Tage vorliegen. Zusätzliche und teilweise nicht vorhersehbare Entwicklungen machten jedoch eine weitergehende Prüfung notwendig.

„Hier gilt für mich ganz klar: Sorgfalt vor Schnelligkeit. Es wäre nicht seriös, einen unvollständigen Plan vorzulegen, nur um einen selbst gesetzten Termin einzuhalten. Transparenz bedeutet auch, offen zu sagen, wenn eine Aufgabe mehr Zeit benötigt.“

Im September findet eine Haushalts- und Strategieklausur mit dem Stadtrat statt. Dort soll der Gesamtplan vorgestellt, beraten und eine Priorisierung für die kommenden Jahre erarbeitet werden. Anschließend werden die Ergebnisse auch der Öffentlichkeit präsentiert.

Ortsteile bekommen mehr Sichtbarkeit

Die Ortsteile sollen künftig noch stärker in das öffentliche Leben Waldkraiburgs eingebunden werden. Ab Oktober erhalten sie einen festen Platz in der Stadtinfo. Neben ihrer Geschichte sollen dort Veranstaltungen, Termine und Ankündigungen veröffentlicht werden. Auch auf der neuen Internetseite erhalten die Ortsteile eigene Bereiche.



Mit den Freiwilligen Feuerwehren wurden bereits Gespräche geführt und die Anliegen der einzelnen Standorte aufgenommen. Diese fließen in ein Gesamtkonzept für den langfristigen Erhalt und die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Feuerwehrehäuser und ihrer Infrastruktur ein.

Auch die Bierprobe zum Volksfest soll künftig ein Zeichen für die Wertschätzung der Ortsteile setzen. Nachdem sie in diesem Jahr in Pürten stattfand, soll sie künftig jährlich in einem anderen Ortsteil ausgerichtet werden.

„Die ersten 100 Tage sind ein Anfang“

Nach den ersten 100 Tagen ist für mich klar: Vieles wurde bereits umgesetzt, vieles auf den Weg gebracht und bei einigen großen Aufgaben haben wir die notwendigen Grundlagen für die kommenden Monate und Jahre geschaffen.

„Wir haben in kurzer Zeit viele Themen aufgegriffen, Gespräche geführt, Strukturen geschaffen und erste konkrete Maßnahmen umgesetzt. Andere große Aufgaben sind vorbereitet und werden uns in den kommenden Monaten und Jahren begleiten. Entscheidend ist für mich, dass wir transparent arbeiten, Prioritäten setzen und die Bürger mitnehmen.“

Die Leitlinie für die kommenden Jahre bleibt dabei klar: „Gemeinsam schaffen wir mehr.“

„Stadtrat, Verwaltung, Wirtschaft, Vereine, Ehrenamt und Bürgerschaft bringen unterschiedliche Erfahrungen und Ideen mit. Wenn wir diese Kräfte zusammenführen, können wir Waldkraiburg Schritt für Schritt weiterentwickeln – als wirtschaftlich starke, lebenswerte, soziale und zukunftsfähige Stadt.“